



Heinz-Bethge-Stiftung, Blücherstraße 24, 06120 Halle/Saale

## Heinz-Bethge-Stiftung

Vorstand  
Prof. Dr. Goerg H. Michler (Vorsitzender)  
Dr. Franz-Josef-Schmitt (stellv. Vorsitzender)  
Prof. Dr. Dieter Katzer

Blücherstraße 24  
06120 Halle/Saale

Telefon: +49 345 5589-345  
Fax: +49 345 5589-101  
Email: [info@bethge-stiftung.de](mailto:info@bethge-stiftung.de)  
Homepage: [www.bethge-stiftung.de](http://www.bethge-stiftung.de)

Halle, 19.01.2023

Liebe Stifter und Mitstifter,  
liebe Unterstützer der Heinz-Bethge-Stiftung,

traditionell erhalten Sie unseren Jahresendbrief 2022 mit Informationen zu Aktivitäten und Ergebnissen im vergangenen Jahr, diesmal aber aus zeitlichen Gründen wieder zu Beginn des Jahres, verbunden mit den besten Wünschen für das neue Jahr, Ihre zukünftigen Planungen und vor allem für Ihre Gesundheit.

Auch im vergangenen Jahr konnten wir auf eine gute Entwicklung verweisen, wie auf der Kuratoriumssitzung und der Jahresversammlung am 18.11.2022 hervorgehoben wurde, die durch die freundliche Unterstützung der Stadt Halle im Stadthaus (Wappensaal und kleiner Saal) stattfanden.

Die Finanzjahre 2019 bis 2021 wurden im vergangenen Jahr abgeschlossen und vom Finanzamt bestätigt mit der Verlängerung der Gemeinnützigkeit der Stiftung bis zum August 2027. Die aktuelle finanzielle Entwicklung der Stiftung gestaltete sich durch mehrere Spenden und Zustiftungen im Jahre 2022 sehr positiv:

- Eine Zustiftung von 10 T€ durch die PVA TePla Analytical Systems GmbH
- Die Unterstützung durch DOW Olefinverbund GmbH Schkopau von 9 T€
- Die Unterstützung durch das Lions Clubhilfswerk-Halle-August-Hermann-Francke e.V. von 750 €
- Die Zustiftung durch die Deutsche Lithium GmbH von 850 €
- Die Unterstützung durch die Stadt Halle von fast 1.000 €
- Die Stiftung des Bethge-Materialpreises von 500 € durch die Commerzbank Halle
- Die Stiftung des Bethge-Nachwuchspreises von 250 € durch den VDI Bezirksverein Halle.

### Bankverbindung

Kuratorium: Prof. Dr. Ralf B. Wehrspohn (Vorsitzender),  
Prof. Dr. Dr. Gunnar Berg, Prof. Dr. Wolf Widdra, Prof. Dr. Jörg Kirbs,  
Dr. Sabine Odparlik, Dr. Marianne Spindler, Dr. Peter Czurratis,  
Dr. Malte Wohlfahrt, Christoph Sichtung

Deutsche Bank PGK AG  
Konto: 52009945 BLZ: 86070024  
IBAN: DE94860700240520994500  
BIC(SWIFT-Code)DEUTDE33

Besonders erwähnt werden sollen regelmäßige Spenden einiger Mitglieder und dabei besonders eine jährliche Spende eines Mitgliedes seit nunmehr elf Jahren. Es ist ein gutes Gefühl, solche treuen Unterstützer zu haben.

Traditionell wurden auf der Jahresversammlung auch die Bethge-Preise verliehen. Den Bethge-Nachwuchspreis, unterstützt wie immer durch den Verein Deutscher Ingenieure (VDI), Bezirksverein Halle mit 250 € erhielt Frau MSc Anna Rupp von der Universität München für die Arbeit „Characterization of Layered Semiconductors with Scanning Electron Microscopy Techniques“. Zum Bethge-Preis für Materialwissenschaften wurden zehn Arbeiten von sehr guter Qualität eingereicht, wobei zwei Arbeiten herausstachen und beide von der Jury als gleichwertig bewertet wurden. So haben wir diesmal erstmals zwei Preise verliehen, an Dr. Lucas Schneider von der Universität Hamburg zum Thema „Realizing topological boundary modes in bottom-up constructed magnetic nanostructures on superconducting surfaces“, unterstützt mit 500 € von der Commerzbank Halle und einen weiteren ersten Preis an Dr. Maximilian Paleschke von der Universität Halle-Wittenberg für seine Arbeit „Dichroic photoemission electron microscopy imaging of magnetic surfaces“, ebenfalls mit 500 € dotiert (durch die Bethge-Stiftung). Mit dem Preis ist jeweils auch ein Glaswürfel mit dem Emblem der Bethge-Stiftung verbunden. Die Preisträgerin aus München und der Preisträger aus Hamburg waren bei der Veranstaltung anwesend.

Den Festvortrag hielt Frau Prof. Dr. Erica Lilleodden, seit Februar 2022 neue Direktorin des Fraunhofer-Institutes für Mikrostruktur von Werkstoffen und Systemen (IMWS) in Halle zum Thema „Elektronenmikroskopie und Mikromechanik: Ergebnisse aus 50 Jahren und ein Blick in die Zukunft“, durch den einerseits die enge Verknüpfung der Elektronenmikroskopie mit der Aufklärung mikromechanischer Mechanismen in Werkstoffen hervorgehoben und andererseits an frühere Arbeiten im Institut von Prof. Bethge angeknüpft wurde. Es hat uns sehr gefreut, dass Frau Prof. Lilleodden unserer Anfrage nach einem Vortrag zugestimmt hatte und damit den Weg zu einer engeren Zusammenarbeit eröffnete.

Das Schülerlabor für Elektronenmikroskopie hat sich im vergangenen Jahr gut weiterentwickelt, so dass zahlreiche Veranstaltungen mit einer größeren Zahl von Schülern durchgeführt werden konnten. Das wurde durch das Engagement von Dr. Franz-Josef Schmitt als neuem Leiter des Schülerlabors, die Mitarbeit von studentischen Hilfskräften, die beständige Unterstützung von Stephan Großer und Andreas Neumann und den deutlich engeren Kontakt zum Institut für Physik, hier besonders zu Prof. Reinhard Krause-Rehberg und Herrn Florian Deininger, und der Universität Halle-Wittenberg erreicht. Auch geplante Schritte zur Digitalisierung der Tätigkeit im Schülerlabor und in den Klassen wurden umgesetzt. So werden die Gruppen inzwischen auch an einem simulierten Elektronenmikroskop und mit Videos zur Erklärung der Messtechnik ausgebildet. Dazu trug auch die finanzielle Unterstützung durch den Fonds der Chemischen Industrie (FCI) im Verband der Chemischen Industrie bei. Es wurde ein jugendgerechter Flyer neu erstellt, und das Schülerlabor ist auch wieder im neuen Kalender 2023 des Physik Institutes vertreten. Es berichtete die Mitteldeutsche Zeitung, und es gab eine Präsenz des Schülerlabors auf der Langen Nacht der Wissenschaften an der Uni Halle und auf der MINT Convention im Pestalozzi-Park, unterstützt von Prof. Dieter Katzer. Unser Kuratoriumsmitglied Dr. Peter

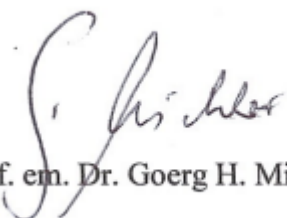
Czurris bot der Stiftung und dem Schülerlabor an, ein Ultraschallmikroskop zur Verfügung zu stellen, wodurch eine interessante Erweiterung erreicht werden könnte.

Die bautechnische Fertigstellung der Saline verzögert sich weiterhin, so dass die geplante Einrichtung eines Lernortes für Physik mit dem Bereich Mikroskopie/Elektronenmikroskopie im Saline-Technikum unklar ist.

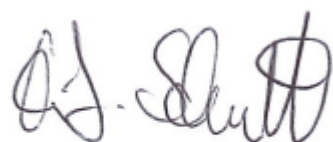
Seit Sommer 2022, nach dem Ausscheiden von Frau Gelleschus vom Fraunhofer IMWS als Assistentin der Bethge-Stiftung unterstützt uns nun Frau Katrin Lehmann, wofür wir dem Institut für Physik sehr dankbar sind.

Allen Stiftern und Spendern danken wir für ihre Hilfe ganz herzlich und hoffen auf Ihr weiteres förderndes Interesse an unserer Arbeit auch im neuen Jahr.

Im Namen des Vorstandes



Prof. em. Dr. Goerg H. Michler



Dr. Franz-Josef Schmitt